

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

262 (25.9.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Zweites Blatt.

Freitag den 25. September

1885.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. wird die städtische Mehlhalle geschlossen und weiteres Mehl zur Lagerung nicht mehr angenommen; das vor dem 1. Oktober d. J. in der Mehlhalle niedergelegte Mehl muß bis zum 1. November d. J. aus derselben entfernt sein.

Für die Erhebung der Mehlerverbrauchssteuer gelten vom 1. Oktober d. J. an die unter'm 12. v. Mts. bekannt gemachten Bestimmungen.

Darnach hat Derjenige, welcher Mehl in Quantitäten bis zu 100 Kilogramm in die Stadt verbringt, dasselbe beim Erheber der Eingangsstelle anzumelden und zu versteuern.

Wenn Mehl in Beträgen von über 100 Kilogramm eingebracht wird, so hat der Führer beim Erheber der Eingangsstelle dasselbe vorzuweisen und anzugeben:

- den Namen und den Wohnort des Absenders und des Führers;
- den Namen und die Wohnung des Empfängers;
- das Gesamtgewicht der Sendung und die Zahl der Säcke;
- Tag und Stunde der Einfuhr.

Der Erheber kontrollirt diese Angaben und stellt über dieselben einen Schein (Mehleinfuhrschein) aus, mit welchem sich der Führer sofort auf die städtische Mehleranzlei zu begeben hat, wo nach wiederholter Kontrolle über die Menge des Mehls die Verbrauchssteuer gegen Quittung zu entrichten ist.

Wird Mehl vermittelt der Eisenbahn eingeführt, so hat der Führer bei dem Erheber am Friedrichsthor oder, wenn das Mehl am Mühlburgerthorbahnhof ausgeladen wurde, bei dem Erheber am Mühlburgerthor die Sendung sammt dem dazu gehörigen Frachtbrief vorzuweisen.

Der Erheber verfährt mit dem Datumstempel und stellt einen Schein mit den oben bezeichneten Angaben aus. Der Verbrauchssteuerpflichtige hat spätestens am nächsten der Einfuhr folgenden Werktag die Verbrauchssteuer unter Vorweisung des Frachtbriefes und des Scheins auf der städtischen Mehleranzlei zu entrichten.

Für die Zahlung der Verbrauchssteuer sind sowohl der Führer des Mehls, als auch der Absender und der Empfänger haftbar.

Die Mehleranzlei befindet sich bis auf Weiteres in der bisherigen Mehlhalle.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Der Stadtrat.

Schneizer.

Schumacher.

Den Kirchenbau im Bahnhofstadttheil betreffend.

3.1. Nachdem die im Mai d. J. zur Erhebung der Kirchenbaubeiträge für den Bahnhofstadttheil aufgestellten Verzeichnisse der evang. Kirchengemeindeglieder inzwischen durch Nachträge ergänzt worden sind, wird der bezügliche Aufruf des evang. Kirchengemeinderaths vom 5. Juni d. J. nunmehr auch den früher übergangenen Gemeindegliedern zur Abgabe ihrer Beitragserklärungen zugehen. Indem wir die Betreffenden hievon verständigen, bitten wir dieselben, gedachtem Aufruf zur Förderung des Unternehmens nach Kräften entsprechen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Der evang. Kirchengemeinderath.

Schmidt.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. Juli sind folgende weitere Gaben eingekommen: von Herrn und Frau Geh. Oberpostirath Heß 50 M.; Herr Heinrich Lang 50 M.; Frau und Fräulein Wiser 50 M.; Str. 4 M.; S. 3 M. 50 Pf.; Herr Buchhändler Max Müller 50 M.; Herr Domänenrath Becker 30 M.; Bb. 3 M.; Herr Philipp Dissen in Mannheim 500 M.; R. S. 2 M.; L. S. 5 M.; Herr Hofbaumeister Kerler in Donaueschingen 20 M.; Herr Oberst v. Kluon und Frau 100 M.; Frau v. Amerongen 30 M.; Fräulein Mina Dill 30 M.; Herr Wilhelm Freiherrn v. Seldeneck, Großh. Bad. Kammerherr, 100 M.; R. S. 4 M. 50 Pf.; A. B. 3 M.; Herr Oberbürgermeister Lauter 25 M.; Herr Bankier A. Schmieder 50 M.; Frau Emma Müller, geb. Dittler, 50 M.; Frau Pauline Wielandt 30 M.; F. D. 5 M.; Frau Oberst v. Beck 30 M.; Herr Director R. Laus und Frau 100 M.; Fräulein A. S. 100 M. durch Herrn Hofrath Dr. Meier übergeben.

Gesamtsumme der bis jetzt eingegangenen Beträge: 24336 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Spenden.

Karlsruhe, den 24. September 1885.

Der Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft.

3.1. Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu einer
Mittwoch den 14. Oktober 1885, Abends 6 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.
Tagesordnung: Abänderung der §§. 11 und 43 des Statuts (betr. Herabsetzung des Höchstbetrags des Geschäftsanteils und der monatlichen Zahlungen).

Karlsruhe, den 23. September 1885.

Der Aufsichtsrat.

Zu der am **Mittwoch den 30. September d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse** rechtzeitig angemeldet werden bei

Auktionator B. Kosmann, Zirkel 24.

Daylanden.

Bekanntmachung.

Mit obervormundschäftlicher Ermächtigung läßt der Vormund der entmündigten Regina Vogel von Daylanden am

Samstag den 26. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigentum versteigern:

Nr. 3092. 8 Ar 28 Meter Acker in der Freitschlach, neben Johann Bohner und Philipp Daniel Maier, Schätzungspreis 400 M., wozu die Liebhaber einladet

Bürgermeister.

B. Bianf. L. Schneider.
Daylanden, 20. September 1885.

Schaaftwaideverpachtung.

2.1. **Dienstag den 29. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird im grünen Baum zu Bruchhausen die Winterschaaftwaide auf der ärarischen Hardtbruchwiese, Gemarkung Eillingen, im Flächeninhalt von 29,33 ha auf 3 Jahre öffentlich verpachtet.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 30** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Durlacherstraße 34** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Herrenstraße 32**, kath. Kirchenplatz, ist sofort oder bis 23. Oktober eine ganz neu hergestellte Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten, dabei ist auch die Gelegenheit geboten, **zwei praktische Auslagekästen** im Hofthor zur Veräußerung zu erhalten.

* **Hirschstraße 16** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren ebendasselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. **Kaiserstraße 140** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Kriegstraße (verlängerte)** ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Veranda etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres Waldstraße 13, parterre.

3.1. **Schützenstraße 52** ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf nächstes Ziel zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt werden. Näheres daselbst.

* 21. **Wilhelmstraße 13** ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Zirkel 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf's Neueste

eingrichtet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Eckladen.

Wohnungs-Gesuche.

21. Zwei alleinstehende junge Eheleute suchen auf Weihnachten (bezw. 1. Januar) eine **anständige**, bescheidene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör in einem **respektablen** Hause in Karlsruhe. Schriftliche Anerbieten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 4887 an das Kontor der Badischen Landeszeitung zu richten.

* Auf 23. Oktober wird eine Bohrung von 2 bis 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern im 2. oder 3. Stock von zwei Beamtenfamilien zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. R. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren **sofort** oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Werderplatz 44 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer **sofort** oder später zu vermieten. Besonderer Eingang vor dem Glasabschluss.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Oktober an einen Herrn **billig** zu vermieten: Waldstraße 46 im 3. Stock.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten: Akademiestraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Auf die Festlichkeiten wird ein einfaches, möbliertes Zimmer mit zwei Betten abgegeben. Näheres Blumenstraße 27 im 4. Stock.

* Akademiestraße 9 ist im 3. Stock ein freundliches, helles, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** oder später **billig** zu vermieten; auch wird ein schönes Zimmer über die Festlichkeiten abgegeben.

* Gasanenstraße 11 ist **sofort** oder auf Oktober ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Ebenfalls sind zwei gute Betten nebst Zimmer über die Festlichkeiten zu vergeben. Näheres in der Restauration daselbst.

* Karlstraße 35 ist auf den 1. Oktober ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 38 im 3. Stock.

3.1. **Zwei elegant möblierte Zimmer** (Bohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 58**. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße 2 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer an ein alleinstehendes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 59 ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer **sofort** zu vermieten. Preis per Monat 10 Mark.

Möbliertes Zimmer

ist **sofort** zu vermieten: Sophienstraße 39, 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird von einem jungen, anständigen Herrn ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer in Mitte der Stadt (auch Vorstadt) möglichst mit Pension zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe beliebe man unter P. E. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kaiserstraße 100.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches waschen und wuschen, auch in der Haushaltung behilflich sein kann, findet **sofort** Stelle: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie waschen, putzen und auch servieren kann, wird **sofort** zur **Aushilfe** gesucht. Näheres Karlstraße 58 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird für nach Paris gesucht. Näheres Schützenstraße 17.

* Ein Mädchen, welches im Kochen sowie in den übrigen Hausarbeiten gut erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schloßplatz 20, 3. Stock.

* Es wird **sofort** oder auf das Ziel ein ordentliches, einfaches Mädchen gesucht: Rintheimerstraße 131.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Schützenstraße 38 im Laden.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet **sofort** oder auf's Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

Herrschafstöchinnen und Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Hausmädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

M Auf's Ziel werden gesucht: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch **Maier's** Bureau, Kaiserstraße 43.

* Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen finden für **sofort** und auf's Ziel gute Stellen. Nähere Auskunft erteilt **Kast's** Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sofort** Stelle: Kaiserstraße 69 im 4. Stock links. Zu sprechen zwischen 1 und 2 Uhr.

21. Ein williges Mädchen für Küchenarbeit findet **sofort** oder auf's Ziel Stelle: Marienstraße 1.

Ein in der Kinderpflege etwas erfahrenes, anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und sonstige Hausarbeit besorgen kann, wird **sofort** gesucht: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie **Mädchen**, welche einfach und gut kochen können, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Luisenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Wielandstraße 16 im 4. Stock.

Mehrere junge Mädchen, welche etwas kochen können, willig alle Hausarbeiten besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen auf's Ziel durch **Kast's** Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

4.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht **sofort** oder auf **Michaeli** Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein braves Mädchen vom Oberlande, welches noch nie hier gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht hier in Stelle zu treten. Zu erfragen bei **A. Schwarz**, Luisenstraße 32.

Kapital-Gesuch.

* 21. Auf zweite Hypothek sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf sein im Centrum der Stadt gelegenes Haus 6000 Mark gegen entsprechenden Zinsfuß auf 23. Oktober oder später aufzunehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre B. F. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

21. Für eine deutsche Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungsbank wird ein tüchtiger

Acquisitionenbeamter

gesucht. Die Stellung ist bei entsprechender Qualifikation eine gut bezahlte, angenehme u. dauernde. Offerten von Bewerbern unter Angabe seitheriger Beschäftigung befördert unter **R. M. Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein tüchtiger Metzger, welcher selbstständig arbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Schriftliche Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

M und Küchenmädchen finden **sofort** gute Stellen durch **Maier's** Bureau, Kaiserstraße 43.

Eine gewandte Kellnerin findet **sofort** Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Stellen-Anträge.

Auf's Ziel wird eine ältere Person zur Pflege einer **kranken Frau** gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 23 im 1. Stock.

* Gesucht wird für **sofort** eine tüchtige Kellnerin. Näheres Kaiserstraße 39. Ebenfalls kann eine Aushilfskellnerin an Sonn- und Feiertagen ständige Arbeit finden.

* Ein ordentliches Mädchen wird zum Servieren gesucht: Bahringstraße 67, zum goldenen Kreuz.

* Une demoiselle de la Suisse française aimerait trouver une place de **bonne** dans une bonne famille de cette ville. S'adresser au bureau de cette feuille.

Stellen finden nach auswärts: Köchinnen, Kellnerinnen, 2 Köche, angehende Kellner, Köchinnen, Köchmädchen, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Ein Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann auf 1. Oktober bei mir eintrten. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hausburschen.

Zwei kräftige Burschen können **sofort** gute Stellen erhalten. Näheres erteilt **Kast's** Bureau, Herrenstraße 29.

Dienstpersonal

jeder Art findet stets gute Stellen für **sofort** oder auf's Ziel für hier und auswärts durch **Kast's** Stellenvermittlungsbureau, Herrenstr. 29, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

Auf 1. Oktober wird ein junges, reinliches Mädchen gesucht zur **Beforgung** eines Laufdienstes. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

Grabarbeit.

2.1. Das Ausheben einer Baugrube von ca. 1900 cbm, sowie das Anfallen von ca. 300 cbm soll in **Afford** vergeben werden und können leistungsfähige Unternehmer die näheren Bedingungen **ic. auf** meinem Bureau, Erbprinzenstraße 9, einsehen. Karlsruhe, den 24. September 1885. **S. Walder.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher die Bäckerei erlernen will, kann **sofort** in die Lehre treten bei **Bäckermeister G. Höflich**, Marienstraße 12.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen: einige Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Laden- und Büffelmädchen, Kellnerinnen, Wärterinnen, Haushälterinnen, Koch- und Kellnerlehrlinge, Köche und Kellner, Diener, Kutcher, Portiers, Hausburschen u. s. w. durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4, Karlsruhe.

Ein **durchaus tüchtiger Stallmeister** sucht **sofort** eine in sein Fach einschlagende Stellung, event. auch als **Herrschaftskutscher**. Gest. Offerten unter A. G. Nr. 3 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht auf Oktober Stelle als Verkäuferin. Offerten bittet man unter Chiffre E. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein gebildetes Fräulein,

musikalisch, mit Sprachkenntnissen, sucht in seinem Hause des Tages über Beschäftigung zur Nachhilfe in den Lehrfächern, im Musikunterricht oder auch als Stütze in irgend einer Branche der Hausverwaltung. Auch erbetet sich Genannte zu vierhändigem Uebungsspiel. Zu erfragen **Birkel** 33 im 2. Stock.

Kraut schneiden.

* Ich empfehle mich in **Kraut schneiden** in und außer dem Hause. Frau **Oberle Wittwe**, Karlstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine geübte Büglerin
nimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln an: Leopoldstraße 13.

Regenschirm,
ein halbleibener, mit gelbem Naturstoch, blieb vor etwa 14 Tagen stehen. Um gest. Rückgabe bittet man: Kaiserstraße 183, 2 Treppen hoch.

Zugelaufener Hund.
* Ein großer, langhaartiger Hund ist zugelaufen und kann gegen Vergütung der Kosten vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ganz billig zu verkaufen:
10 Fahnenstangen und fertige Fahnen, verschiedene Betten, Chiffonnières, Kommoden, Kanapées, Oval- und Nachttische: Spitalstraße 26.

Zu verkaufen.
2.1. Zwei große Oelständer und ein großer Steingutbehälter sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36.

Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. geirichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherchränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmerkanapées, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenchränke, Leptische, Läufer, Mohrhaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapetier- und Möbelgeschäft von **P. Hirt**, Rappurterstraße 17. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Zu verkaufen (alles neu): Chiffonnières, Kommoden mit Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz, Pfeilerschranke, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federmatte, 10 Stück Segrasmatrasen von 9 M. an, 6 Strohmattens, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Deckbetten, Kissen, Stühle, Tische, einbürtige Kästen, Küchenchränke, 2 polierte Weißzeug- oder Büchertischen, 1 großer Büchertisch mit Glas, Kanapées, 1 Stehschreibpult, Kinderstühle u. Tische, Spiegel, Fußschemel, Kleiderstöße u. Handtuchgestelle: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen sind zwei Paar Geschirre, ein Paar feine und ein Paar ordinäre, um billigen Preis. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden.

* Ein hellblaues Kleid, für ein junges Mädchen zum Tanzunterricht passend, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 158 im 4. Stock.

* Eine gut erhaltene badische Fahne sammt Stange und ein gut erhaltener 2stücker Gänsefall sind um annehmbaren Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

Viertel-Liter Biergläser,
reine, werden billig abgegeben. Zu erfragen Lesingstraße 24 im 3. Stock.

Ein Kinderwagen
sowie ein großer Waschkorb, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Scheffelstraße 4 im 1. Stock.

Verschiedene Weinfässer
von 9 bis 70 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 23.

Altes Bauholz
wird heute Freitag abgegeben: Gartenstr. 2 (Nebstoch).

Kauf-Gesuche.
Eine Comptoir-Ladentasse wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad-Gesuch.
Ein Fahrrad wird auf einige Zeit zu leihen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. abgeben.

*4.1. **Anfängern**
wird gründlicher Klavierunterricht von einer Dame erteilt. Honorar monatlich 10 M. Ebenso Nachhilfe in der französischen und englischen Sprache. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.
* Ein junger Mann wünscht Unterricht in französischer und englischer Sprache zu nehmen und erbittet sich gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. R. an das Kontor des Tagblattes.

Frisch- und selbstgebrannten Kaffee! Kaffee! Kaffee!

ohne jede Zuthat in feiner Mischung zu **M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfund,** offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten, empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Fleisch-Gelée

empfehlen **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Frische Felchen, Soles

empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Speckbückinge

empfehlen in schönster Waare **H. Mengis,** Amalienstraße 37.

Kieler Sprotten und Kieler Bückinge,
Schellfische, engl. Speckbückinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fische:

Haringe, Rogner, per Stück 6 Pf.,
" Milchner, " " 10 "
" geräuch., " " 12 "
" marin., " " 20 "
" gerollt, " " 10 "
russ. Sardinen " " 5 "
russ. Sardinen per Faß M. 2.50,
holl. Sardellen per Fbd. " 1.20,
Kieler Bückinge per Stck. " -12,
Kieler Sprotten per Fbd. " 1.20,
geräuch. Lachs per Fbd. " 2.80,
Neunaugen per Stück " -30,

Kludern, verschiedener Größe,
Delfardinen in allen Packungen
empfehlen

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Muschnitt

in 8 verschiedenen Sorten feiner Würst
per Fbd. M. 1.60
empfehlen

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feine Wurstwaaren:

westph. Schinken per Fbd. M. 2.—
im Ausschnitt,

westph. Schinken, gekocht, per Fbd.
M. 2.20,

westph. Schinken im Ganzen per
Fbd. M. 1.50,

Göttinger Cervelatwurst, harte,
per Fbd. M. 2.—,

Göttinger Cervelatwurst, weiche,
per Fbd. M. 1.60,

Göttinger Salami, harte, per Fbd.
M. 2.—,

Nollschinken per Fbd. M. 2.—,
Nollschinken im Ganzen per Fbd.
M. 1.80,

Braunschweiger Leberwurst per
Fbd. M. 1.20,

Bertheimer Schwartenmagen
per Fbd. M. 1.20,

Bertheimer Schwartenmagen,
rothen, per Fbd. M. 1.—,

Frankfurter Leberwurst per Fbd.
M. 1.20,

Bertheimer Lyonerwurst per
Fbd. M. 1.20,

Frankfurter Bratwürste per Stück
20 Pf. empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue Maronen,
Kranzfeigen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Deutsche und italienische Macaroni

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Macaroni,

prima Qualität, per Fbd.
40 Pf.,

von 5 Pfund an 38 Pfg. bei
W. Erb,

3.1. am Spitalplatz.

Feine Spundenkäse,

grünen
Kräuterkäse

empfehlen 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Süßen Apfelmöst
empfehlen Spezereihandlung **J. Beck,**
Bittorlastraße 12.

Käse:

Boudons per Stück 25 Pf.,
Kräuterkäse per Stück 30 Pf.,
Servais per Stück 35 Pf.,
Camembert per Stück 90 Pf.,
Mencheur Rahmkäs per Pfd.
 70 Pf.,
Münster Rahmkäs per Pfund
 M. 1.—,
Fromage de Brie, ächten,
 per Pfund M. 2.—,
Emmenthaler per Pfd. M. 1.20,
Edamer per Pfd. M. 1.—,
Roquefort per Pfund M. 2.40
 empfiehlt

L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffen:

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit
 des Großherzogs in anerkannt
 vorzüglicher Waare. 3.1.

W. Erb, am Spitalplatz.

Einen vollsaftigen

Emmenthalerkäs

empfehlen 2.1.

Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rahmkäs

in frischer Sendung empfiehlt
 Spezereihandlung **J. Seck**,
 * Viktoriastraße 12.

Poudre de riz,

weiß, rosa, gelb,
Herbert-Puder u. Herbertine,
 sehr haltbar,
 trockene und flüssige **Schminke**
 empfiehlt

Sophie Seiler Wwe.,
 2.1. Waldstraße 14

Ia Stearinkerzen

(vollgewichtig)
 per Pfund-Packet 75 Pf.
 empfehlen

Lincke & Cie.,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 17.

Selfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, em-
 pfehlen billigst
Ernst Schneider, Amalienstraße 29,
 4.1. Material- und Farbwaaren.

Beste

Sous-Bras

(Schweißblätter)
 zur Schonung der Kleider
 empfiehlt

Sophie Seiler Wwe.,
 Waldstraße 14.

4.1. Fußbodenlache

in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
 das Farbwaarengeschäft von
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Wollspitzen

in allen Farben
 außergewöhnlich billig.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Fahnen! Fahnen!

vorrätig in deutschen, badischen und
 nassauischen Landesfarben.
 Stangen und Spitzen werden billigst
 abgegeben. 2.1.

Albert Oberst,
 221 Kaiserstraße 221

3.1. Weisse Cravatten

empfehlen in grosser Auswahl
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
 171 Kaiserstrasse 171.

Schuhe und Stiefel.

3.1. Alle Sorten der feinsten **Gesell-**
schaftsstiefel, wie gewöhnliche **Strassen-**
stiefel, solid und billig,
 in dem Schuh- und Stiefel-Lager
 von **L. Wacker**, Waldstraße 37.

Zu vermieten.

3.1. Auf die Feillichkeiten werden vollstän-
 dige Betten und Möbel, sowie Kanapees,
 Tische, Stühle und Kleiderständer billigst
 vermietet von

Ferdinand Holz,
 Waldhornstraße 19,
 Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Sparochherde

bester Konstruktion empfiehlt von 22, 25, 30,
 32, 34, 36, 38, 40, 42, 45, 48, 54, 60, 62
 und 65 Mark an

Schlossermeister Schäfer,
 *2.2. 29 Augartenstraße 29.

Hut-Fabrik Strauss-Kramer.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die

Herbst- und Winter-Saison

beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Größtes Lager garnirter

≡ Damen- und Mädchen-Hüte ≡

in prachtvoller Ausführung zu überraschend billigen Preisen.

≡ Kinder-Hüte ≡

in Filz, Sammt, Atlas und Fantasiestoffen in großartiger Auswahl zu
 äusserst billigen Preisen.

Reichhaltiges Lager sämtlicher

≡ Garnir-Artikel, ≡

als: Sammt, Peluche, Fantasie-Federn, Aigrettes, Agraffen, Nouveautés.

≡ Strausfedern ≡

in allen Farben von

20 Pfg. an.

≡ Modell-Ausstellung. ≡

Hut-Fabrik

Strauss-Kramer

(22 Karl-Friedrichstraße, Rondellplatz).

N.S. Filzhüte werden zum Reparieren angenommen.

Silvana (Festoper).

Textbücher à 50 Bfg., Klavieranzüge, Potpourri, Balletmusik, einzelne Lieder zu ermäßigten Preisen empfiehlt
Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Empfehlung.

Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig und unter Garantie ausgeführt bei
Wilh. Faller, Uhrmacher, 38 Herrenstraße 38.

Fahnenstangen,

verschiedene Farben, angestrichen, sehr schön, sind zu haben: Akademiestraße 9 im 2. Stock.

Süßsen Most

empfehlen

J. Baumgärtner,
zur Eintracht.

Feinste französische Birnen

bis zu den spätesten Winterforten können wieder abgegeben werden in Durlach, Hauptstraße 81.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

August Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlstraße.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Dr. Gsch, Zähringerstraße 33.

* Heute früh Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut empfiehlt

Restauration Begele,
Scheffelstraße 1.

* Freitag Morgen Kesselfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste bei

G. Fischer, zum Rheinischen Hof.

Brauerei Fels, Kronenstr.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem vorzüglichen Stoff Lagerbier, wozu einladet

J. Vogel.

Darmstädter Hof.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Karl Landauer.

Restauration zur Blume,

Birkel 28.

* Heute Vormittags Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff Höffner'schen Lagerbiers empfiehlt bestens

Seb. Kaiser.

Gasthaus zur Sonne.

Morgen wird geschlachtet: Morgens halb 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst feinem Stoff Moninger'schen Lagerbiers, wozu freundlich einladet

Ed. Greulich.

Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Bromeier,

Ritterstraße 18.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Selene Braun

nach langem, schwerem Leiden heute früh 7 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr statt. Trauerhaus: Luitensstraße 50.

Karlruhe, den 24. September 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Emmenthalerkäse.

das Feinste was in diesem Artikel geliefert werden kann, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Wirthe und Wiederverkäufer mache bei billigster Bedienung noch besonders darauf aufmerksam. 31.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in farbigen Seidenstoffen

für Ball- und Gesellschaftskleider,

ferner von Damast, Moirée, Brocatsammeten, Plüschchen u. s. w. durch persönliche Einkäufe in Lyon auf das Reichhaltigste assortirt ist.

Ferner empfehle ich in großer Auswahl: **Sorties de bal, Echarpes in Chenille- und Fantasiestoffen** u. u.

S. Model.

Nach Fertigstellung meiner diesjährigen Herbst- und Winterformen bitte ich, die mir zum

Façonniren und Färben

zugedachten Filz- etc. Hüte baldigst zukommen zu lassen.

Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Mein reiches Lager in Filzhüten, Seidenhüten u. Klapphüten

empfehle auf's Beste.

W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

21.

Gambrinus-Halle

am Ludwigsplatz.

Heute Freitag Abend 8 Uhr, zur Feier der Fertigstellung der Halle und der Ankunft des Gambrinus,

großes Concert,

gegeben von Mitgliedern der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, wozu höflichst einladet

Martin Ganter.

Neue Bierhalle,

42 Kaiserstraße 42.

Frische Sendung

Böblinger Export-Lager-Bier

— hochfeiner Stoff —

empfiehlt bestens

Wilh. Müller.



Circus August Krembscher.

Karlsruhe, neben der Festhalle.

Freitag den 25. September, Abends 7 1/2 Uhr:

Große Extra-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen. Viertes Gastspiel des in Amerika mit mehreren Medaillen preisgekröntem Athleten und Ringkämpfers Herrn

Carl Abs

in seinen außerordentlichen Kraftproduktionen.

Morgen Samstag: 2 große Fest-Vorstellungen.

Hochachtungsvoll Aug. Krembscher, Direktor.

Die Museumsbibliothek

bleibt Samstag den 26. und Montag den 28. ds. Mts. geschlossen.

Niederkranz.

22. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend halb 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Sept. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. **Sasemann's Töchter.** Original-Volkstück in vier Akten von Adolph Arronge. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 27. Septbr. **Gala-Vorstellung.** Zum 1. Male: **Silvana.** Romantische Oper in vier Akten nebst einem Prolog „Die Sage“ von Karl Maria von Weber. Neue Bearbeitung: für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik (mit Benutzung Weber'scher Compositionen) von Ferdinand Langer. **Ueber die Billets zu dieser Vorstellung ist Allerhöchsten Ortes verfügt worden. Vormerkungen zu dieser Vorstellung können daher nicht berücksichtigt werden.**

Montag den 28. Septbr. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Der Reichenfresser.** Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

24. Sept. Adolf Koelmel von Lautenbach, Stationsassistent hier, mit Franziska Neß Witwe, geb. Deß, von Kuppenheim.

Eheschließungen:

24. Sept. Johann Lasser von Schweighal, Porzellan-dreher in Weingarten, mit Anna Treiber von Weingarten.

- 24. Sept. Jakob Knobloch von Ruffheim, Landwirth allda, mit Luise Roth von Hebdolsheim.
 - 24. „ Heinrich Dahn von Hellos, Oberkellner in Rohrbach, mit Luise Bub von hier.
 - 24. „ Jakob Schenpp II von Welschnereuth, Landwirth allda, mit Marie Müller von Welschnereuth.
 - 24. „ Ph. Th. Hebestab von Bruchsal, Kaufmann allda, mit Luise Graf von Haslach.
 - 24. „ Jakob Keipke von Steinsfurt, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Holz von Altenstadt.
- Geburten:**
- 19. Sept. Friedrich Karl, Vater Jakob Weiß, Postbote.
 - 19. „ Emilie, Vater Engelstr. Mannush, Händler.
 - 20. „ Heinrich Hermann, Vater Feinar. Doll, Bahnarbeiter.
 - 22. „ Heinrich, Vater Frdr. Koch, Maurer.
 - 22. „ Salemea Frieda Ina, Vater Frdr. Schneider, Feldweibel.
- Todesfälle:**
- 23. Sept. Ferdinand, alt 1 Jahr 23 Tage, Vater Schneider Kütterer.
 - 24. „ Helene, alt 11 Jahre, Vater Assistent Braun.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. September. **Geist.** Reisinger, Chalaupka u. Bergmann, Kf. v. Leipzig. Neumann, Generalagent, Buhl, Fabr., Specht u. Kocher v. Freiburg. Veitels u. Clausenher, Kf. v. Berlin. Herzmann u. Wolters, Kauf. von Gladbach. Rog u. Eiler, Kf., u. Schuhmann v. Stuttgart. Kohler, Kf. v. Breisach. Teufel, Weis u. Würth, Kauf. von Gammendingen. Goretzky, Kf. u. Leonberg. Moppel v. Mühlheim. Gompf, Kf. v. Mannheim. Gierbach u. Rosenhaupt, Kf. v. Frankfurt. Kreutle, Kf. von Kempten. Poy v. Orensbach. Barthorst, Kf. von Norheim. Hüter, Kaufm. v. Köln. Wager, Kf. v. Eperer. Bez, Fabr. v. Spiegelberg. Schwarzwälder, Kf. v. Hornberg. Rosenlecher v. Konstanz. Volkrein, Fabr. v. Donaueschingen. Felzse, Leut. u. Wolf, Kf. v. Köln. Gfällch, Kf. v. Darmstadt. Rägele, Kf. v. Göttingen. Bernstein, Kf. v. Koblenz. Oppenheimer, Kf. v. München. Wärs, Fabr. v. Zell. **Grüner Hof.** Pieper, Kf. v. Stuttgart. Besuas, Kf. v. Mannheim. Kopf, Kf. u. Etlegler, Kf. v. Offenburg. Dengst, Kf. v. Berlin. Rutsch, Kf. v.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Magdeburg. Geiger v. Ludwigsburg. Selbstus, Kfm. v. Konstanz. Sössel, Kfm. v. Straßburg. Patenmeller, Kfm. v. Noisach. Ernst v. Frensburg. Glaser, Kfm. v. Wiesbaden. Müller, Kfm. v. Köln. Fr. Lethy v. Murg. **Hotel Germania.** v. Rath, Rent. m. Fam. u. Holland. Haase, Rent. m. Frau v. Berlin Keller, Pfarrer m. Tochter v. Lutlingen. Lesterrich, Priu. v. München. Baron v. Helgenstein m. Frau v. Salzburg. Berle m. Tochter von Freiburg. Peyrot, Consul a. Italien. Lapointe, Pri. v. Innsbruck. Pandlehm, Pri. m. Frau a. England. Moretta, Consul a. d. Türkei. Göbe, Fabr. v. Hamburg. Maier, Banker v. Straßburg. Kränle, Kfm. v. Offenbach. Kern, Kfm. v. Frankfurt. Röber, Kfm. v. Berlin. Jonas, Kfm. v. Paris. Kall, Kfm. v. Heilberg. Gandel, Kfm. v. Danau. **Hotel Große.** Fas, Kfm. v. Nürnberg. Wallrath, Kfm. v. Erfurt. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Kief, Kfm., Kistermann u. Bus, Fabr., Kuplensterna, Generalmajor, u. Eiswald, Rittmeister v. Berlin. Jakob, Kfm. v. Paris. Krug, Kfm. v. Danau. Liebhelmer u. Leisinger, Kf. v. Frankfurt. Thiele, Kfm. v. Wipfeld. Rosenstod, Kapitän v. Philippshal. Gersens, Kfm. v. Moors. Wolf v. Kreuznach. Wed v. Rad. Frhr. v. Wolzogen m. Frau v. Bayreuth. Sautel, Kfm. v. Leipzig. Frau Schneider m. Tochter v. New-York.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe

II. Strafkammer.

- Freitag den 25. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Karl Kiefer von Dürrenbüchig, wegen Sachbeschädigung.
- J. A. S. gegen Gottfried Gommion von Münzeheim und Genossen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Johann Georg Kling von Oberlengenhardt und Genossen, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Matthäus Benz von Borsheim und Genossen, wegen Diebstahls und Hehlerei. Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Landwirth Friedrich Huber Ehefrau von Düren, wegen Beleidigung.

Tagesordnung

für die Schwurgerichtssitzung des Großh. Landgerichts Karlsruhe pro III. Quartal 1885.

- Montag den 28. September, Vorm. 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Karl Hartmann, Tagelöhner von Bietighelm, wegen Meineids.
- Montag den 28. September, Nachm. 3 Uhr: J. A. S. gegen Karl Binder, Fabrikarbeiter von Haasfeld, wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit.
- J. A. S. gegen Friedrich Wilhelm Lang, Fabrikarbeiter von Haasfeld, wegen Beihilfe und Verbrechens gegen §. 176¹ Str.G.B.
- Dienstag den 29. September, Vorm. 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Oskar Dietrich, Buchhalter von Borsheim, wegen Meineids.
- Dienstag den 29. September, Nachm. 3 Uhr: J. A. S. gegen Georg Feil von Hudenfeld und Ludwig Heilmann von Schellbronn, wegen Verbrechens und Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz.
- Mittwoch den 30. September, Vorm. 1/2 9 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm Hoffmann, Metzger von Karlsruhe, wegen Meineids.
- Donnerstag den 1. Oktober, Vorm. 1/2 9 Uhr: J. A. S. gegen Holzhändler Johann Regelman von Birkenfeld, wegen Meineids.
- Donnerstag den 1. Oktober, Nachm. 3 Uhr: J. A. S. gegen Adolf Heiler von Kirrlach, wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit.
- Donnerstag den 1. Oktober, Nachm. 4 Uhr: J. A. S. gegen Gustav Stern, Missionar in Karlsruhe, wegen Beleidigung eines Beamten durch die Presse.
- Freitag den 2. Oktober, Vorm. 1/2 9 Uhr: J. A. S. gegen Edmund Had, Dienstknecht von Altwiesloch, wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit.
- Freitag den 2. Oktober, Nachm. 3 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Karl Brandt, Schlosser von Mühlburg, wegen Meineids.
- Samstag den 3. Oktober, Vorm. 1/2 9 Uhr: J. A. S. gegen Maurer Christian Knobloch IV. von Mühlburg, wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit.
- J. A. S. gegen Christian Knobloch IV. von Knielingen, wegen Meineids.
- J. A. S. gegen Ludwig Pultmann von hier, und J. A. S. gegen Christof Schreiber von Lichtenthal, wegen Aufstiftung und Beileitung zum Meineid.
- Montag den 5. Oktober, Vorm. 1/2 9 Uhr: J. A. S. gegen Gallus und Wendelin Dörner von Lautenbach, wegen Diebstahls, Diebstahlsversuchs und Münzverbrechens.